

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

20.12.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 20. Dezember 1892.

Für die Abonnenten der ungeraden Tour
als Ersatz für die ausgefallene 19. Abonnements-Vorstellung.

Fidelio.

Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Don Fernando, Minister	Herr Rebe.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung	Herr Blank.
Florestan, Gefangener	Herr Oberländer.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen „Fidelio“	Fräulein Mailhac.
Rocco, Kerkermeister	Herr Heller.
Marzeline, seine Tochter	Fräulein Königstätter.
Jaquino, Pförtner	Herr Guggenbühler.
Staatsgefängene	{ Herr Lang Herr Bösch u. A.
Offiziere. Soldaten. Volk.	

Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse in der Nähe von Sevilla vor.

Nach dem ersten Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben, außerdem ist der „Opernführer“, Textbuch zu allen Opernvorstellungen, zum Preise von 2 Mark Abends im Vestibüle zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pz	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pz	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — Pz
II. „ 4 Mk. — Pz	II. „ 3 Mk. 50 Pz	II. „ 1 Mk. 50 Pz
Fremdenloge II. I. „ 3 Mk. 50 Pz	Parterre-Logen I. „ 3 Mk. — Pz	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Pz
II. „ 3 Mk. — Pz	II. „ 2 Mk. 50 Pz	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 Pz
Parterre-Fremdenloge I. „ 3 Mk. 50 Pz	Sperreitze I. „ 3 Mk. — Pz	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Pz
II. „ 3 Mk. — Pz	II. „ 2 Mk. 50 Pz	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 Pz
Logen I. Rangs I. „ 4 Mk. — Pz	Logen II. Rangs I. „ 2 Mk. 50 Pz	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 Pz
II. „ 3 Mk. 50 Pz	II. „ 2 Mk. — Pz	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen unter den Abonnenten von $\frac{1}{4}$ -Plätzen wird darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen $\frac{1}{4}$ -Abonnenten, welchen die 143. Abonnements-Vorstellung zukommt, Anspruch auf die eingeworfene Vorstellung haben, wenn mit dem Hauptabonnenten keine besondere Vereinbarung besteht.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 21. Dezember. Theater in Baden. Siebenzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Max und Moriz. Ein Bubenstück in sechs Streichen. Nach der bekannten Buben Geschichte von Wilhelm Busch für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther, nebst einem Weihnachts-Epilog von D. Hancke. Musik von Fritz Becker.

Neu einstudirt: **Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hafreiter und J. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Donnerstag, den 22. Dezember, IV. Quartal, **142.** Abonnements-Vorstellung.

Fell. Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini.